

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1946**

71 (22.8.1946)





# Karl Günther

## Dr. Paul Günther zum ordentlichen Professor ernannt

Prof. Dr. Paul Günther ist zum ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe ernannt worden. Er ist einer der letzten Schüler des großen Physikers Wilhelm Ernst, in dessen Institut in Berlin er seine Studien vollendete. Günther wandte sich Prof. Günther wissenschaftlichen Arbeiten über die Beziehungen der Röntgenstrahlung zur Chemie zu. Während des Krieges arbeitete er über die chemischen Wirkungen von Ultraschall.

Prof. Günther hat weitaus die längste Zeit seines Berufslebens an der Universität Berlin verbracht. Sein Aufenthalt in Berlin wurde durch die längere Ausreiseverweigerung durch die Behörden anderer Länder in Verbindung gebracht, und zwar insbesondere mit amerikanischen und französischen Kollegen.

Es ist beabsichtigt, das schwer zerstörte Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie der T. H. Karlsruhe wieder als eine Stätte physikalisch-chemischer Grundlagenforschung entstehen zu lassen.

## Eisenbahnreisende nehmen keine Briefe an Bekannte mit!

Immer wieder vorkommende Fälle, wonach Eisenbahnreisende Briefe an Bekannte mitnehmen, lassen es für notwendig erscheinen, auf das Verbot der Eisenbahnverwaltung hinzuweisen. Die Mitnahme von Briefen an Bekannte ist ausdrücklich untersagt. Die Eisenbahnverwaltung macht darauf aufmerksam, daß sie Zukunft sehr streng bei Überbreitung dieses Verbotes vorgehen wird. Wer also mit dem Eisenbahnverkehr Briefe an Bekannte mitnimmt, riskiert, sich der Gefahr einer hohen Bestrafung auszusetzen. Es findet eine strenge Kontrolle statt. Zur Beförderung ist einzig und allein die Post, die überall den Betrieb aufnehmen hat.

## Der französische Volkarakter

In der Vortragsreihe „Ausland“ der Technischen Hochschule sprach am vergangenen Montag Prof. Dr. K. König über den französischen Volkarakter. Einmalig zeichnete der Vortrag die Schwierigkeit des Begriffes auf, wobei es sich um eine eindeutige Formulierung aller wesentlichen Merkmale handelt. Die verschiedenen Arten sind alle für sich laune Absonderlichkeiten verdient. Sodann gab er einen kurzen Abriss der Geschichte von der Frühzeit bis in die Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der dadurch geschaffenen Formkraft von Erziehung und Kultur. Von wesentlichem Einfluß für die Bildung des Volkcharakters und des Geistes der Nation wurden vor allen Dingen zwei Tatsachen hervorgehoben: Der frühe Zusammenschluß zu einem Einheitsstaat und die Schaffung einer einheitlichen Sprache. Die beiden Punkte wurden ebenfalls dargestellt. Und schließlich wurde das geistreiche Urteil eines Franzosen über die Franzosen an Hand zahlreicher Beispiele aus dem Leben erläutert, wobei als hervorzuheben Charakterzüge die Höflichkeit besonders liebenswerte Würdigung fand.

## Hochschulvortrag

Die Techn. Hochschule veranstaltet am Samstag, 24. August, nach 4 Uhr im Redtenbach-Hörsaal einen Vortrag. Es spricht Prof. Dr. Noack-Wiesbaden über „Christentum und Freiheit im englischen Staatsgedanken“.

## Auslandsvorträge

Die Vortragsreihe des laufenden Sommersemesters wird am Montag, 26. August, 19.15 Uhr, im Redtenbach-Hörsaal der Technischen Hochschule mit einem Vortrag von Prof. Dr. Plank über „Die kulturelle Bedeutung Frankreichs“.

## Der amerikan. Leseraum

In unserer Ausgabe vom 17. August bringen wir eine kleine Besprechung des in den USA befindlichen amerik. Leserraum. Dieser wird nun, wie wir hören, am Dienstag, 27. August, eröffnet werden. (Tel. 56699). Lesungen sind Montags von 13-17 Uhr, Dienstags, Donnerstags, Freitags und Samstags von 13-17 Uhr durchgehend und Mittwochs von 13-20 Uhr durchgehend. Ankünfte und Beratungen erteilt Fräulein Allendorf.

## Freiwilliger Ehrendienst

Treffpunkt zur Ableistung des freiwilligen Ehrendienstes am Samstag, 24. August, 13 Uhr, an der Kleinen Kirche, Ecke Kaiser- und Kreuzstraße.

## Adhunik Sportverband

Die Adhunik Sportverbände und des Sportbeauftragten für Nordbaden lautet nunmehr: Karlsruhe, Bismarckstraße 51a, Tel. Nr. 5075.

## Wasserballabend im Viererbad

Am kommenden Samstag, 24. August, findet im Viererbad der Schwimmverein Neptun 99 im Stadtviertel ein Wasserballabend. Die 1. Mannschaft des Vereins spielt gegen die 1. Bad. SC Pforzheim. Die 2. Mannschaft tritt gegen die 1. Mannschaft des KTSV 46 an.

## Große Ausstellung in Karlsruhe

Die Große Ausstellung in Karlsruhe, die der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Karlsruhe, in Gemeinschaft mit dem Verein für Hundefreunde Karlsruhe veranstaltet am 29. September 1946 in den Hallen und dem Freizeiland des Karlsruher

# Der Spruch der Kammer lautet:

Die Spruchkammer V reichte in ihrer gestrigen, dritten Sitzung Friedrich Heider, Elektromechaniker, Karlsruhe-Grünwinkel, Hellbergstraße 5, in die Gruppe III der Minderbelasteten ein und verurteilte ihn zu einem Jahr Bewährungsstrafe und 10 Prozent Einzug des Lohns. Heider gehörte von 37 bis 45 der Partei an und war in den Jahren 42 bis 44 als Blockleiter tätig gewesen.

Karl Linz, Kraftfahrzeug-Mechaniker, Karlsruhe, Gervierstr. 48, war ebenfalls von 1937 bis 45 in der NSDAP und dort von 38 bis 41 Blockleiter. Die Kammer ordnete den Beklagten in die Gruppe der Minderbelasteten ein und erkannte auf 1 Jahr Bewährungsstrafe sowie 10 Prozent Vermögensverlust, mindestens jedoch 500 Mark.

Fall 3: Josef Baumann, Reg.-Amtmann a. D., Karlsruhe, Auguststraße 20, erhielt eine Geldstrafe von 300 Mark und wurde in die Gruppe IV der Minderbelasteten eingereiht. Baumann war nicht Mitglied der NSDAP, sondern seit 1934 ein aktives Mitglied der NSV beigetreten. Er hatte dort 6 Monate lang den Posten eines Zellenleiters innegehabt.

Von 1930 bis 45 Parteimitglied, sowie bis 34 Zellenleiter war Konstantin Mörkel, Buchhändler, L. 1, Karlsruhe, Karl-Wilhelmstraße 44. Außerdem gehörte er der SA von 1932 bis 33 an. Der Beklagte war, weil ihm wirtschaftlich nicht alles nach Wunsch gegangen war, seltener Mitglied der NSDAP beigetreten. Seine Arbeit als Zellenleiter erregte nicht nur politischen, sondern auch rein persönlichen, egoistischen Motiven. Die Kammer reichte ihn in die Gruppe III der Minderbelasteten ein mit einer Bewährungsstrafe von 1 Jahr, außerdem werden 20 Prozent seines Vermögens, mindestens jedoch 500 Mark eingezogen.

Mit Rücksicht auf seine schwere Kriegsverletzung und auf sein jugendliches Alter, wurde dem Beklagten die Partei von 1932 bis 33 abgenommen. Der Beklagte war, weil ihm wirtschaftlich nicht alles nach Wunsch gegangen war, seltener Mitglied der NSDAP beigetreten. Seine Arbeit als Zellenleiter erregte nicht nur politischen, sondern auch rein persönlichen, egoistischen Motiven. Die Kammer reichte ihn in die Gruppe III der Minderbelasteten ein mit einer Bewährungsstrafe von 1 Jahr, außerdem werden 20 Prozent seines Vermögens, mindestens jedoch 500 Mark eingezogen.

Früh krümmt sich... Ein 11jähriger Schüler gelangte zur Anzeige, weil er in Durlach in einen Keller eingestiegen ist und daraus Lebensmittel und Wein entwendet hat.

Der Zirkus Hellas, der zuletzt in Bruchsal gastierte, ist vom 27.-30. August in Ettlingen und vom 1.-3. September in Bretten.

## Flüchtlinge kommen in ihre neue Heimat

### Die Frage der Unterbringung — Es fehlt an allem

Endlich wird das Lazerleben vorbei sein. Unendlich vieles haben die Flüchtlinge hinter sich. Sie sind die Opfer einer verfehlten Politik, die jedes Deutsche im Ausland verhaftet gemacht hat. Teilweise sind sie über die Grenzen, zum größten Teil aber wurden sie in Transporten zusammengeführt und durch verschiedene Lazer nach ihrer neuen Heimat gebracht.

Mit neuen Erwartungen kommen sie an ihrem Bestimmungsort an. Auf den Gesichtern stehen unruhliche Fragen: Wo kommen wir noch mal in ein Lazer? Werden unsere Kranken versorgt? Was geschieht mit unseren Kindern? Wo nimmt uns die Bevölkerung auf? usw. Nachdem nun das letzte Lazer passiert ist, werden die Flüchtlinge entsprechend ihren Berufen unter weitest möglicher Berücksichtigung der Konfessionen und der eigenen Wünsche in die Gemeinden einzuweisen.

Mit dem Steigen der Zahl der aufzunehmenden Flüchtlinge vergrößern sich die Schwierigkeiten bei der Unterbringung. Zwei Personen auf einen Wohnraum ist die große Richtlinie, die bei der Einweisung von Flüchtlingen vorgehoben wird. Nur ist jede Wohnung anders geartet. Die eine Wohnung hat große Zimmer, in der anderen sind kleine Räume, in einer Wohnung sind Kranke, in der anderen pflegebedürftige alte Leute, da ist ein Geschäftsmann, der abends noch arbeiten muß, ein Arzt, der meistens nachts kommen muß, und die Krankenbesuchen in den Abendstunden alle unvermeidlichen schriftlichen Arbeiten erledigen muß; in der einen Wohnung sind bereits evakuierte aufgenommen worden, in der anderen sind noch Familien mit Kindern, die in der Regel der Zerstörung der Städte und Dörfer keine eigene Wohnung mehr haben. Karlsruhe selbst ist aber auch schwer zerstört. Wenn Karlsruhe alle vorgesehenen Flüchtlinge aufnehmen hat, dürfte die Bevölkerungszahl 100 Prozent der Vorkriegszeit erreicht haben. Hinzu kommen noch rund 2000 Studenten, die privat untergebracht sind; viele Wohnungen sind von der Besatzungsmacht und von Ausländern bewohnt, so daß auf den Wohnraum in Karlsruhe bereits heute 2,1 Personen kommen.

Eine Kommission zehnt Wohnraum für Wohnung durch, erfaßt die meisten Einwohner und zur Not, die dann laufend Flüchtlinge einzuweisen werden.

Die Aufnahmebereitschaft der Einwohner ist bis auf verhältnismäßig wenige Ausnahmen allgemein als gut zu bezeichnen. Schwierigkeiten treten auf in der Küchenbeschaffung; zwei, in manchmal drei Parteien können bereits auf einen Herd, Brennstoffmaterial ist kaum vorhanden, das Gas zur bestimmten Tageszeiten offen und rationiert.

Die Flüchtlinge sind nicht im Besitze von Kochgeräten. Um für alle Personen gleichzeitig zu kochen, sind die Kochherde zu klein. Die Karlsruher sind die meisten Einwohner sind zur Not gezwungen. Für die neu ankommenden Flüchtlinge sind keine Bestände mehr da. Die Karlsruher Notgemeinschaft, die in Karlsruhe die Mittagsessen der Flüchtlinge zum Teil übernommen hat, kann infolge Mangel an ausreichende Menge an Lebensmittel nicht weiterkommen. All dies trägt dazu bei, insbesondere hervorgerufen durch den um sich greifenden Hunger, Unzufriedenheiten sowohl in der Bevölkerung als wie in Flüchtlingskreise hineinzutragen.

## Schach-Post

Aufgabe Nr. 18  
J. J. Rietveld, Holland



Matt in 3 Zügen

Schachmeister Brückmann wolle vergangenes Samstag beim Karlsruher Schachklub und trug 10 Urenpartien gegen die 1. Mannschaft des Karlsruher Schachklubs ab. Die Partie gegen die 1. Mannschaft des Karlsruher Schachklubs gab der Meister aus Kiel einen klar unrisiken Überblick über das Schachleben in Deutschland und der übrigen Welt. Seine Ausführungen fanden lebhaften Beifall bei den zahlreich erschienenen Schachfreunden.

Das in Karlsruhe ein gutes Schach spielen bestätigt das Resultat aus den 10 gespielten Urenpartien, die Meister Brückmann nur knapp mit 5 1/2 zu 4 1/2 Punkten für sich entscheiden konnte.

Nachfolgend zwei interessante Partien aus diesem Kampf.

Weiße: Brückmann, Kiel. Schwarze: Rodeck, Kiel. 1. S3, c5, 2. b3, g6, 3. Lb2, S8, 4. e3, b6, 5. Lc2, Lb1, 6. Lc3, 7. 0-0, 8. 0-0, 9. Lg5, 10. Lf3, 11. Dc2, 12. Dc1, 13. Td1, 14. Td2, 15. Td3, 16. Td4, 17. Td5, 18. Td6, 19. Td7, 20. Td8, 21. Td9, 22. Td10, 23. Td11, 24. Td12, 25. Td13, 26. Td14, 27. Td15, 28. Td16, 29. Td17, 30. Td18, 31. Td19, 32. Td20, 33. Td21, 34. Td22, 35. Td23, 36. Td24, 37. Td25, 38. Td26, 39. Td27, 40. Td28, 41. Td29, 42. Td30, 43. Td31, 44. Td32, 45. Td33, 46. Td34, 47. Td35, 48. Td36, 49. Td37, 50. Td38, 51. Td39, 52. Td40, 53. Td41, 54. Td42, 55. Td43, 56. Td44, 57. Td45, 58. Td46, 59. Td47, 60. Td48, 61. Td49, 62. Td50, 63. Td51, 64. Td52, 65. Td53, 66. Td54, 67. Td55, 68. Td56, 69. Td57, 70. Td58, 71. Td59, 72. Td60, 73. Td61, 74. Td62, 75. Td63, 76. Td64, 77. Td65, 78. Td66, 79. Td67, 80. Td68, 81. Td69, 82. Td70, 83. Td71, 84. Td72, 85. Td73, 86. Td74, 87. Td75, 88. Td76, 89. Td77, 90. Td78, 91. Td79, 92. Td80, 93. Td81, 94. Td82, 95. Td83, 96. Td84, 97. Td85, 98. Td86, 99. Td87, 100. Td88, 101. Td89, 102. Td90, 103. Td91, 104. Td92, 105. Td93, 106. Td94, 107. Td95, 108. Td96, 109. Td97, 110. Td98, 111. Td99, 112. Td100, 113. Td101, 114. Td102, 115. Td103, 116. Td104, 117. Td105, 118. Td106, 119. Td107, 120. Td108, 121. Td109, 122. Td110, 123. Td111, 124. Td112, 125. Td113, 126. Td114, 127. Td115, 128. Td116, 129. Td117, 130. Td118, 131. Td119, 132. Td120, 133. Td121, 134. Td122, 135. Td123, 136. Td124, 137. Td125, 138. Td126, 139. Td127, 140. Td128, 141. Td129, 142. Td130, 143. Td131, 144. Td132, 145. Td133, 146. Td134, 147. Td135, 148. Td136, 149. Td137, 150. Td138, 151. Td139, 152. Td140, 153. Td141, 154. Td142, 155. Td143, 156. Td144, 157. Td145, 158. Td146, 159. Td147, 160. Td148, 161. Td149, 162. Td150, 163. Td151, 164. Td152, 165. Td153, 166. Td154, 167. Td155, 168. Td156, 169. Td157, 170. Td158, 171. Td159, 172. Td160, 173. Td161, 174. Td162, 175. Td163, 176. Td164, 177. Td165, 178. Td166, 179. Td167, 180. Td168, 181. Td169, 182. Td170, 183. Td171, 184. Td172, 185. Td173, 186. Td174, 187. Td175, 188. Td179, 189. Td190, 191. Td192, 193. Td194, 195. Td196, 197. Td198, 199. Td199, 200. Td200, 201. Td201, 202. Td202, 203. Td203, 204. Td204, 205. Td205, 206. Td206, 207. Td207, 208. Td208, 209. Td209, 210. Td210, 211. Td211, 212. Td212, 213. Td213, 214. Td214, 215. Td215, 216. Td216, 217. Td217, 218. Td218, 219. Td219, 220. Td220, 221. Td221, 222. Td222, 223. Td223, 224. Td224, 225. Td225, 226. Td226, 227. Td227, 228. Td228, 229. Td229, 230. Td230, 231. Td231, 232. Td232, 233. Td233, 234. Td234, 235. Td235, 236. Td236, 237. Td237, 238. Td238, 239. Td239, 240. Td240, 241. Td241, 242. Td242, 243. Td243, 244. Td244, 245. Td245, 246. Td246, 247. Td247, 248. Td248, 249. Td249, 250. Td250, 251. Td251, 252. Td252, 253. Td253, 254. Td254, 255. Td255, 256. Td256, 257. Td257, 258. Td258, 259. Td259, 260. Td260, 261. Td261, 262. Td262, 263. Td263, 264. Td264, 265. Td265, 266. Td266, 267. Td267, 268. Td268, 269. Td269, 270. Td270, 271. Td271, 272. Td272, 273. Td273, 274. Td274, 275. Td275, 276. Td276, 277. Td277, 278. Td278, 279. Td279, 280. Td280, 281. Td281, 282. Td282, 283. Td283, 284. Td284, 285. Td285, 286. Td286, 287. Td287, 288. Td288, 289. Td289, 290. Td290, 291. Td291, 292. Td292, 293. Td293, 294. Td294, 295. Td295, 296. Td296, 297. Td297, 298. Td298, 299. Td299, 300. Td300, 301. Td301, 302. Td302, 303. Td303, 304. Td304, 305. Td305, 306. Td306, 307. Td307, 308. Td308, 309. Td309, 310. Td310, 311. Td311, 312. Td312, 313. Td313, 314. Td314, 315. Td315, 316. Td316, 317. Td317, 318. Td318, 319. Td319, 320. Td320, 321. Td321, 322. Td322, 323. Td323, 324. Td324, 325. Td325, 326. Td326, 327. Td327, 328. Td328, 329. Td329, 330. Td330, 331. Td331, 332. Td332, 333. Td333, 334. Td334, 335. Td335, 336. Td336, 337. Td337, 338. Td338, 339. Td339, 340. Td340, 341. Td341, 342. Td342, 343. Td343, 344. Td344, 345. Td345, 346. Td346, 347. Td347, 348. Td348, 349. Td349, 350. Td350, 351. Td351, 352. Td352, 353. Td353, 354. Td354, 355. Td355, 356. Td356, 357. Td357, 358. Td358, 359. Td359, 360. Td360, 361. Td361, 362. Td362, 363. Td363, 364. Td364, 365. Td365, 366. Td366, 367. Td367, 368. Td368, 369. Td369, 370. Td370, 371. Td371, 372. Td372, 373. Td373, 374. Td374, 375. Td375, 376. Td376, 377. Td377, 378. Td378, 379. Td379, 380. Td380, 381. Td381, 382. Td382, 383. Td383, 384. Td384, 385. Td385, 386. Td386, 387. Td387, 388. Td388, 389. Td389, 390. Td390, 391. Td391, 392. Td392, 393. Td393, 394. Td394, 395. Td395, 396. Td396, 397. Td397, 398. Td398, 399. Td399, 400. Td400, 401. Td401, 402. Td402, 403. Td403, 404. Td404, 405. Td405, 406. Td406, 407. Td407, 408. Td408, 409. Td409, 410. Td410, 411. Td411, 412. Td412, 413. Td413, 414. Td414, 415. Td415, 416. Td416, 417. Td417, 418. Td418, 419. Td419, 420. Td420, 421. Td421, 422. Td422, 423. Td423, 424. Td424, 425. Td425, 426. Td426, 427. Td427, 428. Td428, 429. Td429, 430. Td430, 431. Td431, 432. Td432, 433. Td433, 434. Td434, 435. Td435, 436. Td436, 437. Td437, 438. Td438, 439. Td439, 440. Td440, 441. Td441, 442. Td442, 443. Td443, 444. Td444, 445. Td445, 446. Td446, 447. Td447, 448. Td448, 449. Td449, 450. Td450, 451. Td451, 452. Td452, 453. Td453, 454. Td454, 455. Td455, 456. Td456, 457. Td457, 458. Td458, 459. Td459, 460. Td460, 461. Td461, 462. Td462, 463. Td463, 464. Td464, 465. Td465, 466. Td466, 467. Td467, 468. Td468, 469. Td469, 470. Td470, 471. Td471, 472. Td472, 473. Td473, 474. Td474, 475. Td475, 476. Td476, 477. Td477, 478. Td478, 479. Td479, 480. Td480, 481. Td481, 482. Td482, 483. Td483, 484. Td484, 485. Td485, 486. Td486, 487. Td487, 488. Td488, 489. Td489, 490. Td490, 491. Td491, 492. Td492, 493. Td493, 494. Td494, 495. Td495, 496. Td496, 497. Td497, 498. Td498, 499. Td499, 500. Td500, 501. Td501, 502. Td502, 503. Td503, 504. Td504, 505. Td505, 506. Td506, 507. Td507, 508. Td508, 509. Td509, 510. Td510, 511. Td511, 512. Td512, 513. Td513, 514. Td514, 515. Td515, 516. Td516, 517. Td517, 518. Td518, 519. Td519, 520. Td520, 521. Td521, 522. Td522, 523. Td523, 524. Td524, 525. Td525, 526. Td526, 527. Td527, 528. Td528, 529. Td529, 530. Td530, 531. Td531, 532. Td532, 533. Td533, 534. Td534, 535. Td535, 536. Td536, 537. Td537, 538. Td538, 539. Td539, 540. Td540, 541. Td541, 542. Td542, 543. Td543, 544. Td544, 545. Td545, 546. Td546, 547. Td547, 548. Td548, 549. Td549, 550. Td550, 551. Td551, 552. Td552, 553. Td553, 554. Td554, 555. Td555, 556. Td556, 557. Td557, 558. Td558, 559. Td559, 560. Td560, 561. Td561, 562. Td562, 563. Td563, 564. Td564, 565. Td565, 566. Td566, 567. Td567, 568. Td568, 569. Td569, 570. Td570, 571. Td571, 572. Td572, 573. Td573, 574. Td574, 575. Td575, 576. Td576, 577. Td577, 578. Td578, 579. Td579, 580. Td580, 581. Td581, 582. Td582, 583. Td583, 584. Td584, 585. Td585, 586. Td586, 587. Td587, 588. Td588, 589. Td589, 590. Td590, 591. Td591, 592. Td592, 593. Td593, 594. Td594, 595. Td595, 596. Td596, 597. Td597, 598. Td598, 599. Td599, 600. Td600, 601. Td601, 602. Td602, 603. Td603, 604. Td604, 605. Td605, 606. Td606, 607. Td607, 608. Td608, 609. Td609, 610. Td610, 611. Td611, 612. Td612, 613. Td613, 614. Td614, 615. Td615, 616. Td616, 617. Td617, 618. Td618, 619. Td619, 620. Td620, 621. Td621, 622. Td622, 623. Td623, 624. Td624, 625. Td625, 626. Td626, 627. Td627, 628. Td628, 629. Td629, 630. Td630, 631. Td631, 632. Td632, 633. Td633, 634. Td634, 635. Td635, 636. Td636, 637. Td637, 638. Td638, 639. Td639, 640. Td640, 641. Td641, 642. Td642, 643. Td643, 644. Td644, 645. Td645, 646. Td646, 647. Td647, 648. Td648, 649. Td649, 650. Td650, 651. Td651, 652. Td652, 653. Td653, 654. Td654, 655. Td655, 656. Td656, 657. Td657, 658. Td658, 659. Td659, 660. Td660, 661. Td661, 662. Td662, 663. Td663, 664. Td664, 665. Td665, 666. Td666, 667. Td667, 668. Td668, 669. Td669, 670. Td670, 671. Td671, 672. Td672, 673. Td673, 674. Td674, 675. Td675, 676. Td676, 677. Td677, 678. Td678, 679. Td679, 680. Td680, 681. Td681, 682. Td682, 683. Td683, 684. Td684, 685. Td685, 686. Td686, 687. Td687, 688. Td688, 689. Td689, 690. Td690, 691. Td691, 692. Td692, 693. Td693, 694. Td694, 695. Td695, 696. Td696, 697. Td697, 698. Td698, 699. Td699, 700. Td700, 701. Td701, 702. Td702, 703. Td703, 704. Td704, 705. Td705, 706. Td706, 707. Td707, 708. Td708, 709. Td709, 710. Td710, 711. Td711, 712. Td712, 713. Td713, 714. Td714, 715. Td715, 716. Td716, 717. Td717, 718. Td718, 719. Td719, 720. Td720, 721. Td721, 722. Td722, 723. Td723, 724. Td724, 725. Td725, 726. Td726, 727. Td727, 728. Td728, 729. Td729, 730. Td730, 731. Td731, 732. Td732, 733. Td733, 734. Td734, 735. Td735, 736. Td736, 737. Td737, 738. Td738, 739. Td739, 740. Td740, 741. Td741, 742. Td742, 74

